

## RAUMPROGRAMM - NEUBAU

lfd. Nr.	Raumart/Nutzung	Stück	Länge	Breite	Flächen in m <sup>2</sup>	Summe Flächen	BGF	Anmerkungen / Beschreibung / Zusammenhänge	Ebene	Raumstatus	Anzahl Pers. + Kfz	Kommentare, Ergänzungen, Vorschläge	DIN - Vorgaben ggf. <b>NEU / ALT</b> <b>ausschliessliche Anwendung der aktuellen DIN</b>
<b>TECHNIK / ALLGEMEIN</b>													
0.1	Zentraler Technikraum							TGA, Gas, Wasser, Heizung, RLT	UG	Technik			
0.2	Hausanschlussraum (Wasser/Strom)								UG	Technik			(DIN 18 012)
0.3	Betriebsraum Aufzug								-	Technik			
3.10	Technik 1								-	Technik			
0.9	Technik 2							EDV, Hauselektrik, Funk, Television, Telefon	-	Technik			
3.2	Lager/Technikraum ZBV								alle	Technik			
1.10	Sprungschachanlage (Rutschstange)							durchgehend von 2. OG + 1. OG zu EG	alle	Verkehrsweg			
0.4	Treppenhaus mit Lastenaufzug min. doppelter Euro-Paletten-Größe, bzw. ca. 1,5 x 2,5 m							getrennte Erschließung Feuerwehrhaus und KGW über Treppe und Aufzug ggf. mit Vorrangschaltung/Schlüssel	alle	Verkehrsweg			
2.16	Putzraum							auf jeder Ebene, FFW + KFLV gemeinsam	alle	Lager			min. 4 m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
<b>Summe Technik / Allgemein</b>					<b>0</b>	<b>0</b>							

<b>STELLPLÄTZE</b>													
1.1	Fahrzeughalle 28 Stk. FFW BC (netto 28 Stk x 4,5 x 12,5 = 1575 m <sup>2</sup> )	28	12,5	5	1750			staplerbefahrbar, pro Stellplatz ca. 56 m <sup>2</sup> , Flächenberechnung nach DIN (Mittel- und Endstellplätze, Stützen etc.), kurze Wege zu den Spinden, ggf. auch in zwei Gebäudenkomplexe unterteilbar, Erweiterungsmöglichkeiten vorsehen! Boxen für AB mit Stahlschienen ausrüsten. Eine Fahrzeugbox ist für ein FFZ und (Hoch-) Regalanlage für Kleingeräte wie Wasserauger, CSA, Verkehrsschilder, Schlauchboote, Pumpen, Stromerzeuger, Sandsäcke ohne Sand etc., abschließbarer Lagerplatz für "schweres" Übungszubehör (Nebelmaschine, Dummies, "Übungstüre" zum Türe-öffnen, alte Schließzylinder, Flash-Over-Box - Stellplatzgrößen nach DIN (Mittel- und Endstellplatzgrößen) berechnet	EG	Halle	26	Signalanlage, Hallenboden für Abrollbehälter geeignet, 2 Türen zu Alarmspindraum mit Stiefelreinigung, verbreitert > Grobreinigung für Fahrzeug, Geräte, Einsatzkräfte, Nassbereich: Schlauch, Bürsten, Stiefelwaschanlage, Desinfektion; Kontaminationlager (kontaminierte Geräte, PA, CSA usw.), Atemschutzflaschen	
1.1.1	Waschhalle (Nutzung von Niederschlagswasser)	1	15	7,5	113			Durchfahrtshalle, Wasseranschluss "B" zum Befüllen der Löschfahrzeuge, Rolltor, Durchfahrt, 2-seitige Waschanlagen mit Schlauchführung an der Decke und Druckluft - darf bei Fahrzeughallen Erweiterung nicht zwischengeschaltet sein!	EG	Halle		Hallenboden mit ausreichendem Gefälle und großer Entwässerungsrinne.	
<b>Summe Stellplätze</b>					<b>1863</b>	<b>1863</b>							

<b>WERKSTATT / LAGER</b>													
1.23	Werkstatt Geräterwarte				25				EG	Technik		Werkbank, Werkzeuge	min. 6m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
	Lager für Sicherungsmassnahmen (Holz-/Eisenlager ca. 6 x 4 m)				25			Türbreite Paletten befahrbar	EG	Lager			min. 12 m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
	Lager Gefahrstoffe Treib-/ Schmierstoffe Kraftstoffe Ex geschützt/entlüftet				15			Vorratslager für Notstromaggregate- und Fahrzeugkraftstoff. Lager ca. 4500 l DK und 600 l SK, Türbreite Paletten befahrbar	Lasten- Aufzug	Lager		Lager von Omnibus- betriebshof, alternativ Lager auf FW-Areal	DIN 14092-1
0.7	Lager für Lösch- und Bindemittel				25			über Aufzug erschlossene Ebene <b>oder EG</b> , keine Ersteinsatzmittel, nicht zeitkritisch, Türbreite Paletten befahrbar	Lasten- Aufzug	Lager		Stapler befahrbar, bzw. Elektr. Hubgabel, min. 4 Stk (0,8x1,2) Palettengrundflächen Regalsystem (ges. 8 Stk.)	
0.8	Lager für Einsatz-Geräte (Pumpen-/Sauggeräte)				60			über Aufzug erschlossene Ebene <b>oder EG</b> , keine Ersteinsatzmittel, nicht zeitkritisch, Türbreite Paletten befahrbar	Lasten- Aufzug	Lager		Stapler befahrbar, bzw. Elektr. Hubgabel, min. 24 Stk (0,8x1,2) Palettengrundflächen	DIN 14092-1
1.3	Schlauchlager FFW BC				15			Türbreite Paletten befahrbar	Lasten- Aufzug	Lager			
0.10	Lager für Klapptischgarnituren				15			über Aufzug erschlossene Ebene <b>oder EG</b> , Elektr. Hubgabel, 30 Klapptischgarnituren in Sys.	Lasten- Aufzug	Technik		Stapler befahrbar, abschliessbar	
	Lager Atemschutz / CSA				10			Türbreite Paletten befahrbar	Lasten- Aufzug				
	Lager Tauchgeräte				5				Lasten- Aufzug			nicht zeitkritisch	
2.9	Lager/Technikraum ZBV				40			Türbreite Paletten befahrbar	Lasten- Aufzug	Lager			
0.5	Lager historische Gruppe				30			Kleinteile	-	Lager			
2.8	Hauptlager / Uniform / Kleiderkammer				40				-	Lager		auch für Jugendfeuerwehr	DIN 14092-1
2.14	Funkwerkstatt und Elektrowerkstatt				15			Werkstatt / Ausgabestelle	Lasten- Aufzug	Dienst- raum		zur Kleiderkammer, ABC- Zug, Kalibrierraum	
1.25	Messgeräte Kalibrierraum				10			Ausguss- bzw. Handwaschbecken mit warm/kalt Wasser, Fenster zwecks Lüftung	Lasten- Aufzug	Lager / Werkstatt		Frischluff Möglichkeit	min. 12 m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
0.11	ABC- Zug Raum, Schreibtisch und Lager				15			Lager, Büro, Schutzanzüge, Messgeräte über Aufzug erschlossene Ebene	Lasten- Aufzug	Lager / Werkstatt			
0.12	Raum für Kleinelektrogeräte, Funkgeräte				15			über Aufzug erschlossene Ebene, Kleinteile	Lasten- Aufzug	Lager			
0.13	Lager für Feldküche (Töpfe, Kochgeräte)				30			über Aufzug erschlossene Ebene, Türbreite Paletten befahrbar	Lasten- Aufzug	Lager			
0.15	Notstromversorgung > 20 KV				20			inkl. ausreichenden Dieseltank, von aussen befüllbar, ggf. mobiler Stromerzeuger	Lasten- Aufzug	Technik		evtl. BHKW, Lasten, Emissionen (Lärm, Schall, Fibrationen), Frischluft, Strom für Werkstattversorgung FFW	Bedarf ist zu prüfen (15 m <sup>2</sup> , DIN 14092-1)
0.16	Kompressorenraum Druckluft (FFW) 5 m <sup>2</sup> Atemluft (KFLV) 15 m <sup>2</sup>				5			über Aufzug erschlossene Ebene, Versorgung Atemluft und DL für das Gesamtgebäude	Lasten- Aufzug	Technik			
<b>Summe Werkstatt / Lager</b>					<b>415</b>	<b>415</b>							

lfd. Nr.	Raumart/Nutzung	Stück	Länge	Breite	Flächen in m <sup>2</sup>	Summe Flächen	BGF	Anmerkungen / Beschreibung / Zusammenhänge	Ebene	Raumstatus	Anzahl Pers. + Kfz	Kommentare, Ergänzungen, Vorschläge	DIN - Vorgaben ggf. NEU / ALT ausschliessliche Anwendung der aktuellen DIN
<b>ALARM / EINSATZ / BEREITSCHAFT</b>													
1.4	Stabsraum TEL Kommunales Grossschadensereignis				40			Stabsraum Feuerwehr, getrennt von Einsatzzentrale, aber Sichtverbindung bzw. vertikale Verbindung	EG / 1.OG	Dienst-raum			
1.5	Besprechungsraum Führung				15			Doppelnutzen als Funkraum bei GSL bzw. 2ter Stabsraum	EG / 1.OG	Dienst-raum			
1.28	Einsatzzentrale				25			Verbindung zur Fahrzeughalle und Bereitschafts- und Schlüssel BMA-raum, Sichtverbindung in Fahrzeughalle und auszurückender Vorplatz	EG	Dienst-raum		Abfolge: Einsatzzentrale - Abfrage - Schlüssel BMA-raum - Fahrzeughalle, kurze Wege	min. 12m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
1.27	Schlüssel BMA und Objekt				10			Immer geschlossen, öffnet sich nur bei Alarm, 5 Stahlschränke müssen darin enthalten sein. Nähe Alarmabfrageplatz	EG	Dienst-raum			
1.6	Bereitschaftsraum				25			Bereitschaftsraum während des Einsatzes, Sichtverbindung zu Einsatzzentrale, kurze Wege	EG	Dienst-raum		Kalt- und Warmgetränke- sowie Snackautomat vorzusehen	24m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
1.11	Funk-/Antennen-/EDV- Technik				10			Einsatzzentrale Technik	-			Schaltraum, Antennenempfang/- senden	
1.7	Sanitätsraum				30			Ruheraum, mit 2 Liegen ggf. Nähe zu WC/Waschräumen	-	Dienst-raum			min. 15 m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
2.1	Büro Kommandant				20			mit Besprechungstisch für 4 Personen	-	Verwalt.	1 + 4		min. 15 m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
2.3	Büro 1				15			2-er Büro stv. Kdt.	-	Verwalt.	2		min. 15 m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
2.4	Büro 2				15			2-er Büro stv. Kdt.	-	Verwalt.	2		min. 15 m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
2.5	Büro 3 incl. Büro ABC- Zug				30			4-er Büro, Kassier, Schriftführer, ZF, Sekretariat	-	Verwalt.	6		min. 15 m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
2.17	Serverraum / Netzwerkverteiler				8				-	Dienst-raum			
2.18	Kopiererraum				8				-	Dienst-raum		direkter Zugang, ohne durch Büros zugehen	
2.15	Registrierung				15				-	Verwalt.			
1.20	Alarmspindraum m/w (Trenn-Sys für m und w)				160			von Alamparkplatz auf kurzem Weg erreichbar, ebenso von Feuerwehrwohnungen, zentral zur Fahrzeughalle, mit Alarmabfrageplatz, mit flexibler Anpassung der Spindplätze (m/w)	EG	Sanitär / Sozial	125	kurzer Weg zur Zentrale	min. 1,2 m <sup>2</sup> pro Einsatzkraft = 150m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
1.21	Alarmspindraum w							flexible Leichtbaukonstruktion, zur Erweiterung von Spinde	EG	Sanitär / Sozial	20		min. 1,2 m <sup>2</sup> pro Einsatzkraft = 24m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
1.12	Schleuse				6			zur Trennung Schwarz/Weiß Einsatzrückkehr vor Umkleide, 3 - 4 Duschen, Damenduschbereich abgetrennt	EG	Technik / Sanitär			
1.22	Schwarz-weiß-Trennung				15			Auch zur Trocknung der PSA	EG	Sanitär / Sozial	15		mindestens 1,2 m <sup>2</sup> pro Einsatzkraft = 9,6m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
<b>Summe Alarm / Einsatz / Bereitschaft</b>					<b>447</b>	<b>447</b>							

<b>SCHULUNGEN + JUGEND</b>													
2.10	Schulungsraum FW groß				200			mit Tischen, Medientechnik und Chemikalienabzug in Verbindung mit KGW erschlossen	-	Dienst-raum	30	VStättVO, Raumhöhen, Lüftung etc.	mindestens 30m <sup>2</sup> ; Empfehlung 1,5m <sup>2</sup> je planmäßigem Nutzer (145 Kräfte : 2 = 72 x 1,5 = 108 m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
2.11	Schulungsraum FW klein				50			Ausstattung als Stabsraum für Verwaltungstab	-	Dienst-raum	20	VStättVO, Raumhöhen, Lüftung etc.	
1.2	Lager Ausbildung / Lehrmittel				15			Kleingeräte, Beamer	-	Lager			
2.12	Bibliothek				10				-	Dienst-raum			~ 25m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
3.20	Floriansstüberl				60			mit Tischen und Bestuhlung für ca. 45 Personen. siehe Küche, Veranstaltungssaal	-	Dienst-raum	35-45		
3.24	Balkon/Terrasse				40			für Freisitz, ggf. mit tw. Überdachung, Grill und Platz für Klappstischgarnituren	-	Dienst-raum	30		
3.17	Lebensmittel- Vorbereitung (Küche)				15			Anbindung über Thekenanlage an Schulungsräume und Floriansstüberl bzw. Getränkelager/Kühlzelle	Lasten-Aufzug	Dienst-raum		Lager, Vorrat für Einsatzessen, Speisereise	min. 8 m <sup>2</sup> (Teeküche) (DIN 14092-1)
3.19	Getränkelerger und Kühlzelle				30			siehe Küche, Veranstaltungssaal und Floriansstüberl (Kühlzelle Bestand)	Lasten-Aufzug	Dienst-raum			
3.18	Trockenlager				15			Vorräte Einsatzreserve	-	Dienst-raum Lager			
3.15	Stuhl- und Tischlager								-	Dienst-raum	2		
3.3	Büro Jugendfeuerwehr				15			2 Arbeitsplätze, Raum mit Jugendraum zusammenlegen, verbinden, ggf. ohne Abtrennung	-	Dienst-raum	2		
3.4	Jugendraum				30			zusammengehörend mit Büro Jugendfeuerwehr	-	Dienst-raum	25		min. 20m <sup>2</sup> ; Empf. 2 m <sup>2</sup> je planmäßigem Nutzer (20 Kräfte x 2 = 40 m <sup>2</sup> ) (DIN 14092-1)
1.19	Umkleide Jugend männlich				30			mit flexiblem Trennwandprinzip für m/w	-	Sanitär / Sozial	25		min. 1,2 m <sup>2</sup> pro Einsatzkraft = 30m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
1.19	Umkleide Jugend weiblich				10			mit flexiblem Trennwandprinzip für m/w	-	Sanitär / Sozial	5		min. 1,2 m <sup>2</sup> pro Einsatzkraft = 6m <sup>2</sup> (DIN 14092-1)
0.6	Lager Jugendfeuerwehr				30				-	Lager			
3.5	Konditionsraum				50			Kraftraum, Sportgeräteaum (Crosstrainer, Laufband), Tischtennisplatte, ggf. auch im EG bei den Umkleiden / Waschräumen unterbringen, außenliegend	-	Dienst-raum			
3.1	Aufenthalt/Probe Spielmannszug				30				-	Dienst-raum	30	Abstand zu Wohnbereiche, Lärm, Schall	
3.21	Lager Spielmannszug				15			Musikinstrumente und Spz-Uniformen, Regal und Schränke	-	Lager			
3.7	Sprungschachanlage (Rutschstange)							durchgehend von 2 OG+ 1 OG	alle				
<b>Summe Schulungen / Jugend-FW</b>					<b>645</b>	<b>645</b>							

<b>Nutzungsflächen Gesamt</b>	<b>3370</b>	NF 3495 m <sup>2</sup> x 1,5 = 5242,5 m <sup>2</sup> BGF komplett
<b>Abweichung in Prozent</b>		

<b>WOHNUNGEN</b>													
35	Wohnungen, Garagen, Stellplätze				900			10 Wohneinheiten, unterschiedlicher Größen, , Garagen + Carport				3 Stk - 2-Zi. mit 75 m <sup>2</sup> 4 Stk - 3-Zi. mit 90 m <sup>2</sup> 3 Stk - 4-Zi. mit 105 m <sup>2</sup>	
45	Spielbereich für Kinder (Wohnungen)				150			in Außenanlagen enthalten					
<b>Summe Wohnungen + Diverses</b>					<b>1050</b>								

<b>FREIFLÄCHEN</b>													
36	Übungshof				900			Gesamtfeuerwehrgelände mit Einfriedung und Schiebetoranlage, Stellplätze für Wechsellader, Übungsberieb auf Verkehrsflächen des Gebäudes für Übungszwecke mit Einbeziehung der Feuerwehrgebäude, Bereich für Mülltonnen				Übungsobjekte, Seilzugeinrichtung, div. Hydranten, Saugstelle, Fläche für Leistungsabzeichen	
37	Parkplatz				2500			50 Alamparkplätze in Nähe zur Umkleide, beschränkt und 50 weitere Parkplätze			100	Die Anzahl der Parkplätze sollte min. Anzahl der Sitzplätze der im FW-Haus untergebrachten Einsatzfahrzeuge sein = 94	
	Überdachte Fahrradabstellplätze												
	Überdachter Raucherbereich												
44	Außenanlagen/Grünbereich mit überdachter Grillstelle				400			Restfläche des Grundstücks					
3.13	Fläche vor den Fahrzeugboxen				900			Flächen nach DIN LKW- Länge plus Abstände (500 m <sup>2</sup> )					
<b>Summe Freiflächen</b>					<b>4700</b>								

<b>Grundfläche EG + Freiflächen = überbaute Grundstückfläche</b>	<b>6909</b>	Nutzfläche NF EG = 2334,0 m <sup>2</sup> NF 2334,0 m <sup>2</sup> x 1,5 = 3501,0 m <sup>2</sup> BGF Erdgeschoss
--	-------------	--

lfd. Nr.	Raumart/Nutzung	Stück	Länge	Breite	Flächen in m²	Summe Flächen	BGF	Anmerkungen / Beschreibung / Zusammenhänge	Ebene	Raumstatus	Anzahl Pers. + Kfz	Kommentare, Ergänzungen, Vorschläge	DIN - Vorgaben ggf. NEU / ALT ausschliessliche Anwendung der aktuellen DIN
<b>TECHNIK / ALLGEMEIN</b>													
0.17	Technik							Werkstatttechnik		Technik			
0.21	Technik							Sozialraum für min. 5 festangestellte Mitarbeiter		Technik			
	Teeküche / Pausenraum				20			Sozialraum für min. 5 festangestellte Mitarbeiter		Sanitär / Sozial			
	Umkleideraum D / H				18			Sozialraum für min. 5 festangestellte Mitarbeiter		Sanitär / Sozial			
	WC D / H				10			Sozialraum für min. 5 festangestellte Mitarbeiter		Sanitär / Sozial			
2.29	Putzraum							Atenschutzübungsanlage		Lager			min. 4 m² (DIN 14092-1)
	<b>Summe Technik / Allgemein</b>				<b>48</b>	<b>48</b>							

<b>STELLPLÄTZE</b>													
	PKW Stellplatz 1	1	8	5	40			Rolltor 3,5 x 3,5m, Nissan, in räumlicher Nähe zu Werkstatt/Lager	EG		1		nach DIN 14092 Teil 1 Endstellplatz
	PKW Stellplatz 2	1	8	5	40			Rolltor 3,5 x 3,5m, in räumlicher Nähe zu Werkstatt/Lager	EG		1		T4 nach DIN 14092 Teil 1 Endstellplatz
	<b>Summe Stellplätze</b>				<b>80</b>	<b>80</b>							

<b>WERKSTATT / LAGER</b>													
	Arbeitsplatz PKW	1	15	5	75			Platz für Werkbank, Hebebühne	EG				nach DIN 14092 Teil 1
	Arbeitsplatz LKW	1	15	5	75			möglichst gesamter Werkstattbereich mit Kranbahn, Werkbank, Montagegrube mit Hebeeinrichtung	EG				nach DIN 14092 Teil 1
	Arbeitsplatz LKW / Prüf / AU / Reifenmontage / Bremsenprüfstand	1	15	8	120			Leiterprüfstand im aufgebauten Zustand 15 m Länge, Bedarf 2 m Breite, HUI/AU, Bremsenprüfstand, Montagegrube, Durchfahrt	EG				nach DIN 14092 Teil 1
1.36	Lager Kleinteile				50			Regalsystem, bei Kfz- Werkstatt	EG	Lager			
	Meisterbüro				15			2 Arbeitsplätze, Sichtverbindung zu Kfz- Werkstatt	EG				
	Kleingerätewerkstatt				20			Werkbänke, Druckluft, räumliche Nähe zu Kfz- Werkstatt	EG				nach DIN 14092 Teil 7 mind. 12m²
	Öllager				10				EG				
	Batterieilager				10				EG				
	Lager groß				100			Reifenmontage LKW, Rolltor und räumliche Nähe zu Kfz- Werkstatt	EG	Lager		Großlager, Lösch- und oder Bindemittel (Reifen, Schaummittel, Ölbinder, Leitern etc.)	
	Funk- / Elektrowerkstatt				20			Arbeitsplätze Kleinteilersystem	OG	Dienst-raum			
	<b>Summe Werkstatt / Lager</b>				<b>495</b>	<b>495</b>							

<b>ATEMSCHUTZ</b>													
2.37	Vorbereitungs- / Arbeitsraum				30			ggf. Schulungsraum von FFW in Anbindung	-	Dienst-raum			
2.27	Lehrmittelraum				10			Atenschutzübungsanlage	-	Dienst-raum			
2.35	Ausdauer- / Konditionsraum				30				-	Dienst-raum			
2.32	Leitstand				12				-	Dienst-raum			
2.36	Übungsstrecke				150			mit Wärme- und Nassbereich	-	Dienst-raum			
	Sanitätsraum / Erste Hilfe / Ruheraum				8				-	Dienst-raum			min. 15m² (DIN 14092-1)
	Umkleideraum D / H				40				-	Dienst-raum			
	Dusche D / H				20			3 - 4 Duschen für ca. 16-18 Teilnehmer an Atemschutzausbildung (Damen und Herren getrennt)	-	Dienst-raum			
	WC D / H				10				-	Dienst-raum			
	Atemschutzwerkstatt / s-w				20			siehe Atemschutzwerkstatt in Anbindung an die Anlage, bzw. Anlieferung/Abholung in Verbindung mit Schlauchpflege und Feuerwehrbekleidung, siehe Systemskizze	EG	Dienst-raum		Masken: Prüfung und Reinigung CSA/KSA: Prüfung und Reinigung	nach DIN 14092 Teil 7 (nur Wartung und Pflege)
	Füllraum				9				EG				nach DIN 14092 Teil 7
	Kompressorraum für Atemluft				9				EG				nach DIN 14092 Teil 7
	Nassraum und Grobreinigung				30				EG				nach DIN 14092 Teil 7
	Anlieferung Atemschutzgeräte				12				EG				nach DIN 14092 Teil 7
	Abholung Atemschutzgeräte				12				EG				nach DIN 14092 Teil 7
	PSA / Logistik				12				EG				nach DIN 14092 Teil 7
	Lager Atemschutzgeräte				6				EG				nach DIN 14092 Teil 7
	<b>Summe Atemschutz</b>				<b>420</b>	<b>420</b>							

<b>SCHLAUCHPFLEGE</b>													
0.20	Schlauchtrocknungsturm / Übungsturm				15			Übungsbalkone/-fenster, Übungs-Außentreppeanlage, Höhenrettung, in Turmfassade integriert und abgestimmt auf Anforderungen LBO Gebäude geringer, mittlerer Höhe etc.	EG	Lager / Übung		Hubtechnik für Schlauchtrocknung ca. 230 Schläuche, Bestand im Moment 192 Schläuche	nach DIN 14092 Teil 3, Technik von KFLV
1.42	Ausgabe - Schlauchlager - sauber				120			nach Bedarf, Teil der Schleuse	EG	Lager			Schlauchausgabe min. 12m² (DIN 14092-7)
1.40	Annahme Schlauchlager - schmutzig				30			nach DIN 14092 Teil 7 mind. 12m² Teil der Schleuse	EG	Dienst-raum			min. 9 m² (DIN 14092-6)
0.19	Schlauchwaschanlage	1	30	3	90			über Aufzug erschlossene Ebene	EG	Dienst-raum			min. 75m² + 15 m² Instandsetzung (DIN 14092-7)
	Instandsetzung und Kennz.				15				EG				nach DIN 14092 Teil 7
	Übergabeschleuse / Vorraum				10			Zugang über DME für alle FW	EG				
	Reinigung Einsatzkleidung				20				EG				
	<b>Summe Schlauchpflege</b>				<b>300</b>	<b>300</b>							

<b>KREISAUSBILDUNG</b>					
	<b>Summe Kreisausbildung</b>				<b>0</b>

<b>Nutzungsflächen Gesamt</b>	<b>1343</b>
Abweichung in Prozent	

NF 1343 m² x 1,5 = 2014,5 m² = 2050 m²BGF komplett

<b>FREIFLÄCHEN</b>					
	<b>Summe Freiflächen</b>				<b>0</b>

<b>Grundfläche EG + Freiflächen = überbaute Grundstücksfläche</b>	<b>965</b>
---	------------

NF 965 m² x 1,5 = 1447,5 m² = 1450 m²BGF Erdgeschoss

KFLV / Kreisgerätewerkstatt / Atemschutz
Feuerwehrgebäude / Nutzung FW Biberach
weitere Farblöcke = Funktionszusammenhänge